

Germany-Ettlingen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtbau Ettlingen GmbH

Postal address: Ottostraße 9

Town: Ettlingen

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76275

Country: Germany

Contact person: Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@ettlingen.de

Telephone: +49 7243/101-8922

Fax: +49 7243/101-583

Internet address(es):

Main address: <http://www.ettlingen.de>

Address of the buyer profile: <http://www.ettlingen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Nichtoffener interdisziplinärer Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit vorgeschaltetem, qualifizierten, EU- weitem Auswahlverfahren gem. VgV für den Neubau KiGa+Wohnungen „Kaserne Nord“ Ettlingen Refe

Reference number: Vergabe-Nr. 2019-120

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Entwicklung des Baugebietes „Schleifweg/Kaserne Nord“ hat der Gemeinderat Ettlingen mit Beschluss vom 13. Februar 2019 der Umsetzung des Rahmenplanes zugestimmt. Das unmittelbar am Nordeingang der Stadt geplante Baugebiet umfasst insgesamt 6,87 ha, davon entfallen 2,9 ha auf Wohnbauflächen bzw. würden somit ca. 400 Wohneinheiten zukünftig entstehen können. Neben der Berücksichtigung seniorenbezogener Belange in dem neuen Baugebiet ist auch mit einem Zuwachs von 100 bis 120 Kindern im Vorschulalter zu rechnen, deren Betreuungsangebot vor Ort erst noch geschaffen werden muss und den Projektnamen „Kindergarten Kaserne Nord“ bekommen hat. Der zukünftige Kindergarten ist für 6 Gruppen einschließlich inklusiver Nutzungsmöglichkeit vorgesehen und ist auf Grund der defizitären Bedarfslage im vorschulischen Betreuungsbereich zeitlich möglichst noch vor den kommenden Wohneinheiten zu errichten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 105 714,30 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Entwicklung des Baugebietes „Schleifweg/Kaserne Nord“ hat der Gemeinderat Ettlingen mit Beschluss vom 13. Februar 2019 der Umsetzung des Rahmenplanes zugestimmt. Das unmittelbar am Nordeingang der Stadt geplante Baugebiet umfasst insgesamt 6,87 ha, davon entfallen 2,9 ha auf Wohnbauflächen bzw. würden somit ca. 400 Wohneinheiten zukünftig entstehen können. Neben der Berücksichtigung seniorenbezogener Belange in dem neuen Baugebiet ist auch mit einem Zuwachs von 100 bis 120 Kindern im Vorschulalter zu rechnen, deren Betreuungsangebot vor Ort erst noch geschaffen werden muss und den Projektnamen „Kindergarten Kaserne Nord“ bekommen hat. Der zukünftige Kindergarten ist für 6 Gruppen einschließlich inklusiver Nutzungsmöglichkeit vorgesehen und ist auf Grund der defizitären Bedarfslage im vorschulischen Betreuungsbereich zeitlich möglichst noch vor den kommenden Wohneinheiten zu errichten.

Der Standort des geplanten Gebäudes für den Kindergartens „Kaserne Nord“ sah auf Grund der relativ beengten Grundstücksverhältnisse bezüglich benötigtem Außenbereich (die umgebenden Grundstücke sind nicht im städtische Besitz!) eine mehrstöckige Nutzung (EG, 1. OG, 2. OG) bzw. Belegung vor. Ursprüngliches Ziel war es das städtische Grundstück bestmöglichst architektonisch auszunutzen und den Kindergarten mit dazugehöriger Außenspielfläche auf möglichst geringem „Fußabdruck“ umzusetzen. Im Rahmen der Vorlagen Vorberatung im öffentlichen Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) vom 22.5.2019 wurde dem Standort zwar zugestimmt, allerdings der Verwaltung den Prüfungsauftrag für eine nochmalige Vorberatung im AUT am 3.7.2019 erteilt, nach Möglichkeit den Kiga bei gleicher Gruppenzahl (6) auf 2 Geschosse (statt geplant 3) zu realisieren.

Die daraufhin nochmals überarbeitete städtebauliche Studie im Bereich des Kindergartengrundstücks zeigt nun ein 3-geschossiges Gebäude (3 Vollgeschosse ohne

Staffelgeschoss), in dessen EG und 1. OG nun vollständig die Flächen für den Kindergarten nachgewiesen werden können. Abweichend vom städtebaulichen Rahmenplan können oberhalb des 1. OGs auch 1-2 Wohngeschosse bis in ein 4. Geschoss entwickelt werden. Die Beibehaltung des Bauvolumens eines 3 geschossigen Baukörpers unter Berücksichtigung des notwendigen Nachweises der Abstandsflächen auf dem städtischen Grundstück erscheint städtebaulich sinnvoll, da die Durchgängigkeit des Grünzugs ansonsten zu stark eingeschränkt würde. Abweichende Baukörpervolumen können geprüft werden, solange die städtebaulichen Grundzüge der Rahmenplanung gewahrt bleiben. Durch die Umverteilung der Kindergartennutzung auf 2 Geschosse vergrößert sich der „Fußabdruck“ des Gebäudes gegenüber dem Entwurf aus dem Oktober 2018 um rund 14 %. Zudem musste das Plangrundstück nochmals um ca. 100 qm in Richtung Norden vergrößert werden, um die vormals auf der Dachterrasse verorteten

Außenspielbereiche auf Erdgeschossniveau nachweisen zu können.

Der Fortschreibung der städtebaulichen Studie berücksichtigt auch weiterhin, dass diejenigen Teilflächen des Freibereiches, die heute noch auf dem privaten Grundstück liegen, bis zum Abschluss des Umlegungsverfahrens und des Bebauungsplanes nicht durch den Kindergarten in Anspruch genommen werden können. Hierzu wird ein temporärer Freibereich als „Tauschfläche“ für den Kindergarten auf der Freihaltterrasse definiert. Nach Abschluss des Gesamtgebietes kann die in der städtebaulichen Studie dargestellte Grundstücksaufteilung hergestellt werden (Abschluss der Umlegung).

Gemäß Beschluss der Stadt Ettlingen ist die Umsetzung des Neubaus als mindestens CO₂-neutrales Gebäude vorgesehen. Weiterhin wird empfohlen das Gebäude in Holzbauweise umzusetzen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 1,0

Quality criterion - Name: Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung / Weighting: 1,0

Quality criterion - Name: Kosten-, Qualitäts-, Termin und Nachtragsmanagement / Weighting: 1,0

Quality criterion - Name: Referenzen / Weighting: 1,0

Quality criterion - Name: Wettbewerbsergebnis und Weiterentwicklung Wettbewerbsbeitrag / Weighting: 5,0

Cost criterion - Name: Honorarparameter / Weighting: 1,0

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung zunächst der Leistungsphasen 2 und 3, danach Beauftragung der Leistungsphasen 4 bis 9 in weiteren Stufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 241-592949](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

18015-001 Objektplanung Gebäude; 18015-002 Tragwerksplanung; 18015-003 Technische Anlagenplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft ARGE KKN, vertreten durch: Kuhn und Lehmann Architekten PartGmbB

Postal address: Gartenstraße 19b

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79098

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 105 714,30 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2023